

Newsletter

Oktober 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

in den nächsten Wochen erwarten uns interessante analoge und digitale Veranstaltungen. Sie sind herzlich zum Besuch eingeladen. Außerdem erfahren Sie heute mehr über unsere neu berufenen Professoren.

AUSSTELLUNG »DARK SIDE OF THE MOON« PRÄSENTATION VON ABSCHLUSSARBEITEN ZUR UMNUTZUNG DER FREIBURGER GASKUGEL NOCH BIS 15. OKTOBER IN FREIBURG ZU SEHEN

Im Dezember 2019 wurde die eindrucksvolle Gaskugel im Freiburger Westen unter Denkmalschutz gestellt. Seit der Stilllegung besteht ein breites öffentliches Interesse an der Zukunft und der möglichen Nutzung des idyllisch an der Dreismal gelegenen Industriebaus. Viele Akteure wie beispielsweise der Arbeitskreis Gaskugel engagieren sich hierzu, ein Konzeptpapier u.a. des Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde, der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Stadtbild sowie des Kultur- und Geschichtskreis Betzenhausen-Bischofslinde formuliert eine Nutzungsoption. Unter diesem Hintergrund stellte Professor Harald Roser, der selbst in Freiburg lebt, die Aufgabenstellung zu Abschlussarbeiten im diesjährigen Sommersemester für Studierende im Master-Studiengang Architektur. Diese gab eine Umnutzung als Planetarium mit Sternwarte und Ausstellungsraum vor. Ronny Alber, Julian Kessler, Markus Kienzler und Lukas Tritschler entwickelten mit ihren Master-Thesen verschiedenartige Ansätze und Ideen zur Umnutzung, die noch bis 15. Oktober 2020 in der Ausstellung »Dark Side of the Moon« in Freiburg zu sehen sind.

Die Ausstellung rief in den örtlichen Medien bereits große Resonanz hervor, u.a. berichteten die Badische Zeitung und Baden TV.

Ausstellungsort
Stadtteiltreff Betzenhausen-Bischofslinde, Am Bischofskreuz 4, Freiburg

Kurator
Professor Harald Roser, Hochschule für Technik Stuttgart

Veranstalter
Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde e.V.

Dauer
03.08. – 15.10.2020
Mo. 10:00 – 13:00 Uhr, Di. 14:00 – 18:00 Uhr, Do. 9:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter Tel. 0761 / 89758315

Beiträge
Bürgerverein Betzenhausen Bischofslinde
Baden TV
Badische Zeitung
Stadtmagazin Chillii



WIR BEGRÜßEN ZUM WINTERSEMESTER DREI NEUE PROFESSOREN AN UNSERER FAKULTÄT. HERZLICH WILLKOMMEN!

PROF. DR. JULIAN PETRIN FACHGEBIET: SMART CITY SOLUTIONS

Julian Petrin arbeitet seit über 20 Jahren als forschender Praktiker und praxisorientierter Forscher im Bereich Stadtentwicklung mit dem Schwerpunkt der Co-Kreation urbaner Strategien und Zukunftsszenarien. Mit seinem 1998 gegründeten Unternehmen urbanista berät Petrin deutschlandweit Kommunen, Unternehmen und Verbände in Fragen der Stadtentwicklung und entwickelt mit ihnen Strategien, um technologischen, gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zu begegnen, darunter auch der Digitalisierung von Prozessen und Strukturen in der Stadt. Von 2013 bis 2015 war Julian Petrin als Gastprofessor für Stadtmanagement an der Universität Kassel tätig. Seit 2011 ist er Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung. 2012 wurde Petrin in den Konvent der Bundesstiftung Baukultur berufen. Er war unter anderem Mitglied im Expertenrat der Initiative Zukunftsstadt, dem interministeriellen Arbeitskreis »Smart City Charta« des Bundes und ist seit 2016 Mitglied des Beirats der Internationalen Bauausstellung Thüringen. Prof. Dr. Julian Petrin wurde zum Wintersemester 2020/21 an die HFT Stuttgart berufen.



PROF. MARTIN STUMPF FACHGEBIET: TRAGWERKSLEHRE

Martin Stumpf studierte »Konstruktive Ingenieurbau« an der Technischen Universität Dortmund. Im Jahr 2000 startete er bei wh-p GmbH Beratende Ingenieure, wo er seit 2010 geschäftsführender Gesellschafter ist. 2013 gründete er die Niederlassung in Basel, die er seitdem leitet. An der FH Nordwestschweiz war er vier Jahre Dozent für Baustatik. Zu seinen Projekten gehören verschiedene Hochhäuser in Basel in Zusammenarbeit mit den Architekten Herzog & de Meuron sowie das weitgespannte Dachtragwerk der NürnbergMesse »Eingang Mitte« mit kadawittfeldarchitektur. Aktuell ist er verantwortlich für den Hamburger Elbtower mit David Chipperfield Architects. Mit Henning Larsen Architects entwickelt er ein modulares Holz-Hybrid Tragwerk. An der HFT Stuttgart möchte er das Entwickeln von Tragwerken mit intelligenten Konzepten vermitteln. Durch das Verstehen des Lastflusses eröffnet sich die Möglichkeit, architektonisch bedeutsame und gleichzeitig wirtschaftliche und nachhaltige Tragstrukturen zu entwickeln. Dies bei den Studierenden und in der Fachwelt zu fördern und zu vertiefen, wird ein wesentlicher Inhalt von seiner Arbeit an der HFT Stuttgart sein. Prof. Martin Stumpf wurde zum Wintersemester 2020/21 an die HFT Stuttgart berufen.



PROF. DR. JAKOB VON HEYL FACHGEBIET: INTERNATIONAL PROJECT MANAGEMENT

Nach Abschluss einer Schreinerlehre erwarb Jakob von Heyl ein Wirtschaftsingenieur-Diplom an der Universität Stuttgart. Dies beinhaltete ein akademisches Jahr an der Universidad da Coruña in Spanien. In Rahmen seiner Diplomarbeit befasste er sich mit der Anwendung von Lean Management-Methoden im Bauwesen. Danach war von Heyl dreieinhalb Jahre bei Drees & Sommer in den Bereichen Projektmanagement sowie Organisations-, Prozess- und ÖPP-Beratung und danach anschließend als Forschungsassistent am Institut für Baubetriebslehre der Universität Stuttgart tätig. Forschungsschwerpunkt war die Suche nach einer sinnvollen Verbindung des klassischen Projektmanagements mit den Themen Building Information Modeling sowie modernen Managementansätzen wie Agiles Design Management und Lean Construction. Nach Abgabe seiner Doktorarbeit kehrte er zunächst als Manager zu Drees & Sommer zurück und baute den Kompetenzbereich Smart Infrastructure Services auf, ehe er zum Geschäftsführer der Firma LCM Digital GmbH benannt wurde. Prof. Dr. Jakob von Heyl wurde zum Wintersemester 2020/21 an die HFT Stuttgart berufen.

AUSSTELLUNG STUDIENARBEITEN »FRUCHTKASTEN« 11. – 15. Oktober 2020, 10:00 – 17:00 Uhr, Mehrzweckhalle Herrenberg

16 Studierende aus dem Master-Studiengang Architektur arbeiteten im Sommersemester 2020 Entwürfe zur Sanierung und zum Umbau des historischen Fruchtkastens in Herrenberg aus. Der Fachwerkbau wurde im 17. Jahrhundert gebaut, im Kern ist das Gebäude sogar weitaus älter. Die bisherige Nutzung als kleine stadtgeschichtliche Auspostelle soll zukünftig erweitert werden. Die Veranstaltungen erarbeiteten Konzepte zur vielseitigen Nutzung als Ausstellungs- und Veranstaltungsort mit Touristeninformation und Gastronomie.

Sie wurden dabei von Professor Michel Roeder und Andreas Gravert (ehemaliger Herrenberger Baubürgermeister) betreut. Unterstützung erhielten die Studierenden zudem durch das Amt für Wirtschaftsförderung und Kultur, es stellte ihnen alle Unterlagen und Pläne des Wettbewerbs zur Verfügung.

Die Entwurfsergebnisse werden nun in einer Ausstellung in der Mehrzweckhalle Herrenberg präsentiert. Die Ausstellung zeigt außerdem die Resultate eines Realisierungswettbewerbs, der sich ebenfalls diesem Thema widmete.

Ausstellungsort
Mehrzweckhalle Herrenberg, Seestraße 29, 71083 Herrenberg

Info
Mehr zur Historie und Zukunft des denkmalgeschützten Gebäudes können Sie hier erfahren.



EINLADUNG ZUR DIGITALEN AUSSTELLUNG BEST OF 2020

Gesamtschau aller Studiengänge der Fakultät Architektur und Gestaltung mit den besten studentischen Arbeiten der letzten zwei Semester

In diesem Jahr präsentiert die Fakultät A die besten studentischen Semester- und Abschlussarbeiten zum ersten Mal in einer digitalen Sammlung.

Rund 1000 Studierende arbeiteten während der vergangenen zwei Semester geschätzte 4000 Studienarbeiten aus. Davell haben vergeben sich zahlreiche Stunden an Konzeption, Recherche, Entwurf, Modellbau, Korrektur, Analyse, Skizzieren, Zeichnen, Layout und eine Menge Engagement.

Aus der Fülle der analogen und digitalen Ergebnisse haben die Professorinnen und Professoren der Studiengänge Architektur, Smart City Solutions und International Project Management, KlimaEngineering, Smart City Solutions und Stadtplanung die 50 besten Arbeiten für die Ausstellung ausgewählt.

Die Ausstellung spiegelt exemplarisch die besten Leistungen der Studentinnen und Studenten wider. Zusätzlich entsteht ein Bild des breiten Spektrums und der hohen Diversität der Studiengänge.

Wir beglückwünschen alle ausgezeichneten Studierenden und bedanken uns bei allen Lehrenden für die engagierte Betreuung der präsentierten Arbeiten.

Am 14. Oktober um 12:00 Uhr lassen wir für alle Neugierigen und Interessierten den digitalen Vorhang unter: www.bestof.hft-stuttgart.de fallen.

Sie sind herzlich zum digitalen Entdecken eingeladen!

PUNKT 7-VORTRAGSREIHE – SAVE THE DATE

Auch in diesem Wintersemester finden unsere Fachvorträge wieder statt. Die drei Referenten aus Deutschland, der Schweiz und Österreich eint das Thema des Bauens im ländlichen Raum. In diesem Jahr können alle Interessierten mittels Liveübertragung mit dabei sein. Eine kleine Anzahl an Zuhörern aus dem Kreise der Hochschule wird die Vorträge live vor Ort begleiten.

Termine zum Vormerken:

05.11.2020
Max Otto Zitzelsberger, München (D)

12.11.2020
Lilitt Bollinger, Basel (CH)

19.11.2020
Sven Matt, Beza (AU)

Alle Infos zur Liveübertragung und Vortragsinhalt finden Sie im Oktober hier.



© Simon Jüttner & Sebastian Scheels, Adolf Bereuter | Mark Niedermann